

Die Bibliothek des Volksvereins für das katholische Deutschland

Die 1892 gegründete, sozialwissenschaftlich ausgerichtete Bibliothek diente der Verwirklichung der Aufgaben des Volksvereins, die einen großen Literatur- und Informationsbedarf zur Folge hatten. Sie stand allen Mitgliedern – nicht nur dem Führungsstab – leihweise kostenlos zur Verfügung. Nach der Beschlagnahme des Vermögens des Volksvereins kaufte die Stadt Mönchengladbach die Bibliothek am 8. Januar 1935 für eine Summe von 65.000 Reichsmark. Sie wurde im Keller der Stadtbücherei an der Bismarckstraße gelagert. Der Versuch eines SS-Kommandos, die Bibliothek dennoch nach Berlin zu transportieren, scheiterte am Widerstand des Oberbürgermeisters Werner Keyssner. Der Bestand umfasst ca. 94.000 Bände, davon über 22.000 Zeitschriften und Zeitungen, und befindet sich als Sondersammlung in der Stadtbibliothek Mönchengladbach. Er ist eine einzigartige Quelle für die Sozial-, Wirtschafts- und Geistesgeschichte vom Kaiserreich bis zum Ende der Weimarer Republik.



Lesesaal der Volksvereinsbibliothek 1925

Führungen durch die Volksvereinsbibliothek in der Zentralbibliothek, Blücherstraße 6, auf Anfrage: Telefon 0 21 61 25 63 47.

Stadt Mönchengladbach
Städtisches Museum Schloss Rheydt
Schlossstraße 508
41238 Mönchengladbach

Telefon (0 21 66) 9 28 90-0
Telefax (0 21 66) 9 28 90-49
info@schlossrheydt.de
www.schlossrheydt.de

Öffnungszeiten

Di – Fr: 11 – 17 Uhr
Sa + So: 11 – 18 Uhr
Eintritt: € 5,- / ermäßigt € 2,50
Gruppen ab 10 Personen: € 3,- pro Person
Familienkarte € 10,-

Ein umfangreiches **Museumspädagogisches Programm** und **vielfältige Veranstaltungen** runden das Museumsangebot auf Schloss Rheydt ab.

Ein an der Kasse erhältlicher **kostenloser Audioguide** gibt weiterführende Informationen zu einzelnen Objekten.

Unser **Museumspädagogischer Service** kümmert sich um Führungen, Kindergeburtstage und Kurse.

Unter der Rufnummer (0 21 66) 9 28 90-16 können wir dienstags und mittwochs von 10 – 11.30 Uhr und donnerstags von 15 – 16.30 Uhr Ihre Anfragen persönlich entgegennehmen, oder hinterlassen Sie eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter. Wir rufen Sie zurück!
Sie können uns Ihr Anliegen auch per E-Mail an museumspaedagogik@schlossrheydt.de zusenden. Bitte hinterlassen Sie Ihre Rufnummer.

Werden Sie Mitglied der **Otto von Bylandt-Gesellschaft**, dem Förderverein des Städtischen Museums Schloss Rheydt, Telefon (0 21 66) 9 28 90-0.

125 Jahre Volksverein für das katholische Deutschland



Der Volksverein für das katholische Deutschland

Am 24. Oktober 1890 wurde im Hotel Ernst in unmittelbarer Nähe des Kölner Hauptbahnhofs (heute Excelsior Hotel Ernst) auf Initiative katholischer Laien der Volksverein für das katholische Deutschland gegründet. Ziele des Vereins waren die Abwehr marxistisch-sozialistischer Tendenzen und eine umfassende Sozialreform, die zum Aufbau einer nach christlichen Grundsätzen gestalteten Gesellschaftsordnung führen sollte. Erster Vorsitzender wurde der Mönchengladbacher Textilfabrikant Franz Brandts. Zur Durchführung der Ziele des Vereins wurden neben der Zentralstelle in Mönchengladbach diözesane und Landesvertretungen eingerichtet. Vordringliche Aufgaben waren die Heranbildung eines durch Schulungskurse, Konferenzen und Studienzirkel qualifizierten Führungskaders und die breite Bildungsarbeit über Versammlungen, Vorträge und Massenschrifttum. Der Volksverein wurde am 21. Juli 1933 durch die Nationalsozialisten aufgelöst – das gesamte Vermögen fiel an den preußischen Staat.

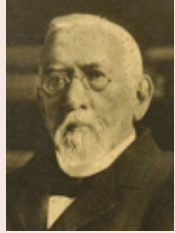


Mitarbeiter der Zentrale des Volksvereins 1906

(stehend v.l.: August Engel, Josef Oberle, Wilhelm Hohn, Lorenz Pieper, Joseph Joos, Johannes Giesberts, Otto Müller, Emil van den Boom; sitzend v.l.: Franz Meffert, Franz Hitze, August Pieper und Heinrich Brauns)

Chronik

1890 Gründung des „Volksvereins für das katholische Deutschland“ am 24. Oktober im Hotel Ernst in Köln. Erster Vorsitzender Franz Brandts (- 1914). Aufbau eines Vereinsnetzes mit der Zentralstelle in Mönchengladbach



Franz Brandts
(geb. 12.11.1834 Mönchengladbach,
gest. 5.10.1914 Mönchengladbach),
Inhaber der gleichnamigen Textilfirma, erster
Vorsitzender des Volksvereins für das katho-
lische Deutschland

1891 (- 1932) Vereinszeitschrift „Der Volksverein“

1892 (- 1918) August Pieper Generalsekretär des Volksvereins, ab 1903 Titel eines Generaldirektors



August Pieper
(geb. 24.3.1866 Eversberg im Sauerland,
gest. 24.9.1942 Paderborn),
katholischer Priester, erster Generalsekretär
und Generaldirektor des Volksvereins

1892 Gründung der „Sozialwissenschaftlichen Bibliothek (SB)“

1902 Gründung der „Apologetischen Abteilung“ und der „Apologetischen Bibliothek (AB)“

1903 Gründung des Volksvereinsverlages

1906 Einweihung des Volksvereinshauses in der heutigen Windthorststraße

1907 Einweihung der „Volksvereinsdruckerei“ in der heutigen August-Pieper-Straße

1908/1909 Zusammenlegung der beiden Bibliotheken zur „Bibliothek der Zentralstelle mit sozialwissenschaftlicher und apologetischer Abteilung“ (auch „Volksvereins-Bibliothek“ genannt)

1909 Gründung der „Lichtbilderei“ des Volksvereins

1909 (- 1933) Anton Heinen Dezernent für Volksbildung und Volkserziehung, ab 1929 für Erwachsenenbildung an der Zentralstelle



Anton Heinen
(geb. 12.11.1869 Bedburg,
gest. 3.1.1934 Wegberg),
katholischer Priester,
Dezernent für Erwachsenenbildung in der Volks-
vereinszentrale bis 1932; Gründer des „Wind-
berger Kreises“ junger Frauen

1913 (- 1932) Zeitschrift „Die Frau im Volksverein“

1921 Gründung der „Neuland-Kinomatographie-Gesellschaft“ aus einer Abteilung der „Lichtbilderei“

1933 Besetzung des Volksvereinshauses durch die Polizei am 1. Juli

1933 Auflösung des Volksvereins am 21. Juli

1934 Unterbringung der Kreisleitung der NSDAP Gladbach-Rheydt, der Geheimen Staatspolizei und anderer Einrichtungen im Volksvereinshaus

1934 Das gesamte Vermögen des Volksvereins – einschließlich Bibliothek – wird zu Gunsten des preußischen Staates kassiert.

1935 8. Januar: Kauf der Bibliothek für eine Summe von 65.000 Reichsmark durch die Stadt Mönchengladbach; Lagerung der Bestände in den Kellerräumen der Stadtbücherei an der Bismarckstraße; Versuch der Beschlagnahme durch ein SS-Kommando, was Oberbürgermeister Werner Keyssner verhindert

1944 Auslagerung von 12.000 Bänden zum Schutz vor Kriegseinwirkungen in die Eifel, dabei Verlust von ca. einem Prozent der Bücher

nach 1945 Rückführung der Bände, Neuordnung der Bibliothek

1954 Druck des „Gliederungsplans“ der Volksvereinsbibliothek

1997 Beginn der Restaurierungen seltener Drucke der VVB

nach 1999 Neuerfassung der Volksvereinsbibliothek im Online-Katalog der Stadtbibliothek

Veranstaltungsprogramm

MITTWOCH, 14. OKTOBER 2015

19.00 Uhr

Hans Schürings „**Sozialer Katholizismus in Mönchengladbach und die Gründung des Volksvereins für das katholische Deutschland**“

Vortrag im Museum Schloss Rheydt in Zusammenarbeit mit der Otto von Bylandt-Gesellschaft

FREITAG, 23. OKTOBER

19.00 Uhr

„**Kreuzweg der Arbeit**“

Der Weg geht von der Stele an der Brandts-Kapelle, Rudolfstraße 7, 41068 Mönchengladbach, an Plätzen und Orten des historischen Volksvereins vorbei und zurück zur Brandts-Kapelle.

21.00 Uhr

Nacht der offenen Kirchen Brandts-Kapelle: „Tandaradei“

Konzert und Offenes Singen mit dem ShalomChor Mönchengladbach

„Tandaradei“ ist der Name eines weit verbreiteten Liederbuches, das der Volksverein herausgegeben hat. In einem Offenen Singen werden daraus einige Arbeiterlieder gesungen. Dazu bringt der Chor aus seinem Repertoire Klezmer und Gospel.

SAMSTAG, 24. OKTOBER 2015

10.00 Uhr

Pontifikalamt im Münster

Hauptzelebrant Dr. Franz-Josef Overbeck, Bischof von Essen



Signets des Volksvereinsverlags aus verschiedenen Jahrzehnten



SONNTAG, 25. OKTOBER 2015

11.30 Uhr

Ausstellungseröffnung im Museum Schloss Rheydt
„**Buch und Bild für's Volk:
Der Volksverein für das katholische Deutschland und
seine soziale Arbeit für alle Berufsstände**“

Guido Weyer

„**Die Bibliothek des Volksvereins für das katholische
Deutschland**“

Vortrag

17.30 Uhr

Jubiläumsgottesdienst in der Brandts-Kapelle

mit Pfr. Edmund Erlemann

Musikalische Begleitung: ShalomChor Mönchengladbach
Festpredigt von Pfr. Dr. Peter Blättler

SONNTAG, 8. NOVEMBER 2015

12.30 UHR

„**Auf den Spuren des Volksvereins**“

Sozialhistorische Stadtführung mit Joachim Hoeps,
Treffpunkt Brandts-Kapelle, Rudolfstr. 7

SONNTAG, 15. NOVEMBER 2015

11.30 Uhr

Dr. Christian Wolfsberger

„**Der Volksverein in Mönchengladbach**“

Vortrag im Museum Schloss Rheydt in Zusammenarbeit mit
der Otto von Bylandt-Gesellschaft

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER 2015

19.30 Uhr

„**Laudato si**“ – eine Spurensuche am Niederrhein

mit Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ

Ort: Betriebsstätte des „Volksverein Mönchengladbach“
gGmbH, Geistenbecker Str. 107, 41199 Mönchengladbach

